

PRESSEINFORMATION



Auf der Eisenbahnbrücke wird der 37 Meter lange Dampfer zur Kulturstätte. Die Bilder stehen in hoher Auflösung unter www.logpr.eu zum Herunterladen bereit. Quelle: Kukla

Sponsoring / Logistikdienstleister

Kukla hilft Schiff auf die Schiene

Ausrangierter Ausflugdampfer erhält neue Heimat auf Münchner Eisenbahnbrücke - Spedition Kukla unterstützt symbolträchtiges Kulturprojekt

München, 22. Februar 2017 – **Die Münchner Spedition Robert Kukla hat jetzt ein symbolträchtiges Kulturprojekt finanziell unterstützt, bei dem der ausrangierte Ausflugdampfer "MS Utting" vom Ammersee zu seinem neuen Standort auf einer stillgelegten Eisenbahnbrücke transportiert wurde. Dort soll das rund 70 Jahre alte Schiff dauerhaft als Kulturstätte dienen.**

Kukla-Geschäftsführer Knut Sander war von der Idee sofort begeistert: "Hier wurde wirklich out-of-the-box gedacht, um mit viel Mut mehrere Verkehrsträger auf originelle, sinnvolle und nachhaltige Weise miteinander zu kombinieren", betont Sander,

dessen Unternehmen sich unter anderem auf multimodale Verkehre spezialisiert hat. Außergewöhnliche Konzepte und Ideen in den Bereichen Logistik, Kunst und Kultur würden bei Kukla "immer auf offene Ohren" treffen. Zudem befindet sich die MS Utting nun in unmittelbarer Nähe der Kukla-Zentrale in München Sendling.

"Das einzigartige Kulturprojekt thematisiert die Bedeutung multimodaler Transporte und ist zugleich Begegnungsstätte und Kommunikationsplattform", so Sander weiter. Außerdem handele es sich hier um ein sehr nachhaltiges Konzept mit voraussichtlich langer Nutzungsdauer, dass ein ausrangiertes Schiff vor der Verschrottung bewahre.

Allein der Umzug des Dampfers war eine logistische Glanzleistung: In der Nacht zum 22. Februar wurde der 37 Meter lange Dampfer in zwei Teilen in die bayerische Hauptstadt geschleppt. Abbau und Transport des 120 Tonnen schweren Schiffs benötigten nicht nur Taucher und Kräne, sondern auch zwei Spezialfahrzeuge, die das Oberdeck und den Rumpf des Schiffes nach München befördert haben. Damit der Gigant dann per Kran auf den Schienen abgesetzt werden konnte, mussten Straßen gesperrt, Laternen abgehängt und Ampeln umgelegt werden.

Die rund 70 Jahre alte MS Utting wird jetzt zur Kulturstätte mit einem Angebot an Getränken und Kulturevents umgebaut. Initiator der Aktion ist Zirkus-Betreiber Daniel Hahn. Sein Verein Wannda e.V. bespielt mit einem mobilen Kultur-Zirkus brache Flächen. So sollen ungenutzte Orte in pulsierende Räume verwandelt werden. Viele Menschen und deren kreative Gedanken treffen hier aufeinander, können sich entfalten und finden Gehör. Etwas Ähnliches betreibt Wannda e.V. bereits unter dem Namen "Bahnwärter Thiel" in einem ausrangierten Schienenbus.

Die Robert Kukla GmbH Internationale Spedition mit Sitz in München ist spezialisiert auf Multimodal-Verkehre, Tank-Verkehre, Lkw-Verkehre in West- und Osteuropa und verfügt über große Erfahrung in der Lager-Logistik. Das Unternehmen



existiert seit 1941, arbeitet weltweit mit einem dichten Netz von leistungsstarken Kooperationspartnern und beschäftigt rund 110 Mitarbeiter.

Pressekontakte:

Robert Kukla GmbH - Internationale Spedition	KfdM – Kommunikation für den Mittelstand
Knut Sander Kochelseestr. 8 -10 D-81371 München Tel. +49 89 747480-0 E-Mail k.sander@kukla-spedition.com www.kukla-spedition.com	Marcus Walter Sudetenweg 12 D-85375 Neufahrn Tel.: +49 8165 / 999 38 43 Mobil: 0170 / 77 36 70 5 E-Mail: walter@kfdm.eu